

MELDEBOGEN FÜR HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFTSELEMENTE

Name des Objektes: **Wölbäcker bei Gorleben**

Gemeinde/Ortsteil:

Gorleben

Landkreis:

Lüchow-Dannenberg

Datum der Erfassung:

November 2004

Erfasser/ in (Name, Anschrift, Tel./ Fax-Nr. und ggf. E-Mail-Adresse):

**Wolfgang Ackermann, Wölbackerstraße 23, 29475 Gorleben, Tel.: 05882-12 34 56;
E-Mail: wolfgang.ackermann@abc.de**

Die grau hinterlegten Felder sind vom NHB auszufüllen!

Datenbanknummer: Melder-Nr.:

ADAB-Datenbanknummer:

Rechtswert (G.-K.): von _____ bis _____ Hochwert: von _____ bis _____

ermittelt aus: Karteneintrag des Melders in TK/ DGK

Beschreibung des Objektes und der Umgebung (sichtbare Bestandteile, Bewuchs, Bebauung):

**überwiegend unter Nadelwald, Furchen und Kuppen gut erkennbar,
Höhenunterschiede 70-80 cm, Abstand zwischen den Furchen ca. 12 m.**

Größe (Abmessungen): **unterschiedlich, vgl. Karte**

Entstehungszeit: **Weiß ich nicht genau; vermutlich im Mittelalter.**

Geschichte und historische Nutzung: **Durch das Umpflügen wurde die Erdscholle
aufgeworfen und die für Wölbäcker typische Struktur entstand. Meist wurde hier
Buchweizen angebaut: In trockenen Jahren in der Furche, in nassen auf dem Rücken.**

Muster

Wie wird das Objekt heute genutzt? **als Kiefernforst**

Eigentümer (falls bekannt): **?**

Wie gut ist das Objekt erhalten?

- gut erhalten / typisch ausgeprägt
 verändert / beeinträchtigt durch Forstwirtschaft
 weitgehend zerstört / verfallen / verformt, aufgrund

Ihre Meinung:

Das Objekt ist erhaltenswürdig nicht erhaltenswürdig

weil **die Struktur noch gut zu erkennen ist und von der früheren Nutzungsform zeugt.**

Was ist das Besondere an diesem Objekt?

MELDEBOGEN FÜR HISTORISCHE KULTURLANDSCHAFTSELEMENTE

Weitere Quellen / Literatur zum Objekt (nennen Sie bitte den genauen **Titel** und die **Autoren** und ggf. den **Namen der Zeitschrift**): **Meibeyer, W. (1969): Über den Profilbau des Pflughorizontes in Wölbäckern; Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 17, S. 161; Kittler, G. A. (1963): Das Problem der Hochäcker. Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 11, S. 141**

Wer kann außer Ihnen Auskunft zum Objekt geben? **Weiß ich nicht.**

Bemerkungen / Sonstiges (z. B. Pflege-, Nutzungs-, Schutz- oder Reparaturvorschläge, weitere Objekte in der Umgebung, Seltenheit, Eigenart): -

Bitte legen Sie ein aktuelles **Foto mit Angabe des Aufnahmedatums** bei.
Falls das Foto **digital** aufgenommen wurde, senden Sie es uns bitte **per E-Mail** (nhb.kulturlandschaft@t-online.de) **oder auf Diskette** zu (jpg-Format, 300 dpi, geringe Kompression).
Das Foto solle nicht kleiner als 9 x 13 cm sein.

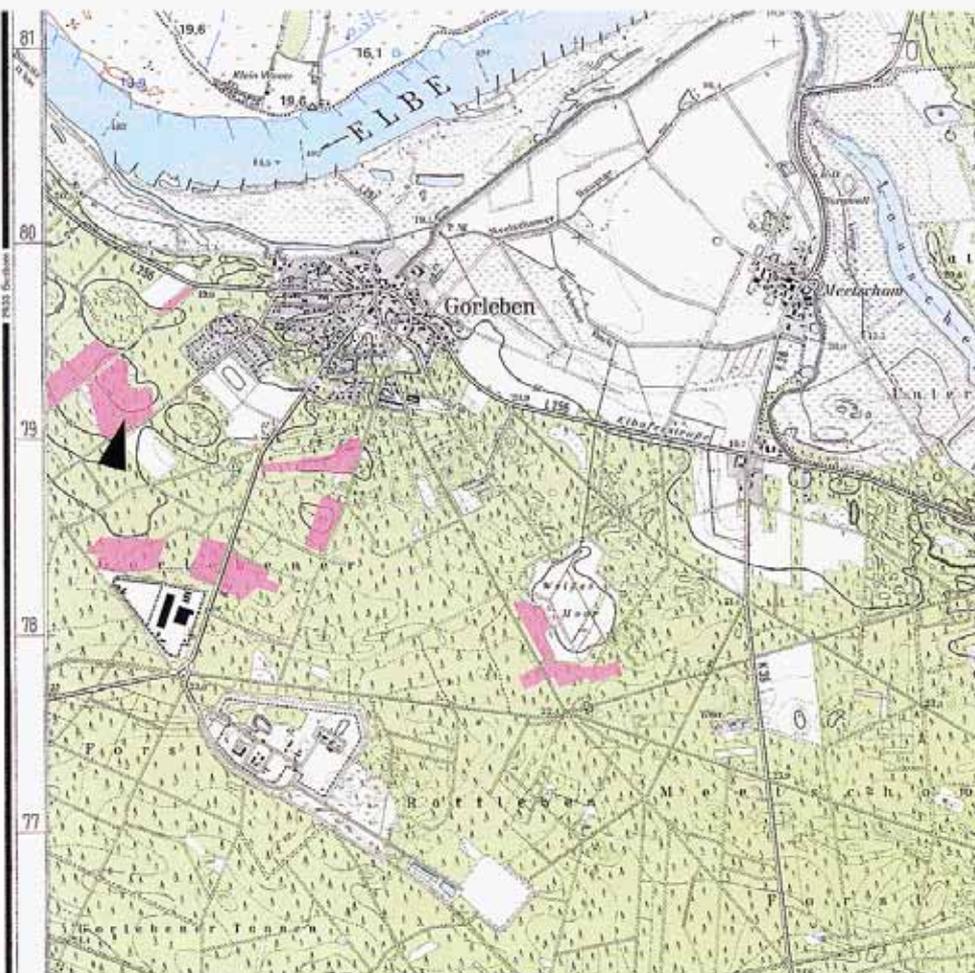
Bitte legen Sie diesem Meldebogen eine **Karte** bei (**Kopie der TK 25 beim NHB erhältlich**) und tragen Sie die Lage des Objektes **exakt** darin ein.

- Verwenden Sie einen Kartenausschnitt, der einem Ortsfremden die Orientierung ermöglicht.
- Bitte geben Sie die **genaue Lage des Objektes** an:
 - bei punktuellen Objekten: ein farbiges Kreuz 
 - bei linearen Objekten: eine farbige Linie 
 - bei flächigen Objekten: eine dünne Schraffur mit farbiger Umgrenzung 
- Bitte markieren Sie die **Blickrichtung des Fotografen** mit einem Pfeil.

Hinweis: Mit Abgabe des Meldebogens an den NHB erkläre ich mich damit einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten im Rahmen unseres Kulturlandschaftserfassungs-Projektes sowohl für wissenschaftliche als auch für planerische Zwecke verwendet werden dürfen (gemäß des Umweltinformationsgesetzes).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0511-306 90 87 zur Verfügung.



-  Blickrichtung Foto
-  Wölbäcker